

## **Motivationsschreiben – Kandidatur für die Geschäftsleitung der SP Migrant:innen Schweiz**

Liebe Genoss:innen

Rassismus, Marginalisierung, "Remigration" – die neusten Entwicklungen in der politischen Weltlage sind beängstigend. Es ist nicht zu übersehen: Wir Migrant:innen werden wieder einmal zum Feindbild der Rechten. Während z.B. in den USA tausenden Menschen das Visum entzogen und die Einreise einfach so verweigert wird, versuchen Rechtspopulist:innen in der Schweiz, unsere Rechte weiter auszuhöhlen. So kann es nicht weitergehen! Deshalb kandidiere ich für die Geschäftsleitung der SP Migrant:innen, um diesen Entwicklungen standzuhalten und meinen Beitrag zur Veränderung dieses Status quo zu leisten.

Ich bin als jüngstes Kind einer neunköpfigen kurdischen Familie im bürgerlich geprägten Kanton Schaffhausen aufgewachsen. Dort wurde mir früh bewusst, dass wir noch viele Probleme zu lösen haben, besonders im Bereich der (Alltags-)Diskriminierung. Behördengänge, bei denen gebrochenes Hochdeutsch gesprochen wird, Einteilungen in tiefere Schulstufen nur aufgrund der Herkunft, das Einbürgerungssystem, welches bereits heute eines der strengsten der Welt ist und dennoch stets härter wird, oder auch Menschen, die einem direkt ins Gesicht sagen, dass man in der Schweiz kein Bleiberecht habe, da die «Heimat» ja so sicher sei. All das sind Gründe, weshalb ich mit 16 Jahren der SP und der JUSO beigetreten bin.

Seither hat sich viel verändert. Seit über zwei Jahren bin ich nun im Vorstand der JUSO Schaffhausen. In dieser Zeit konnten wir nach vier, resp. zwei Jahren, wieder ins Kantons- und Stadtparlament einziehen – ein Erfolg, der nur durch viel Teamarbeit und Durchhaltewillen möglich war. Dinge wie strukturiertes Denken oder das Beharren auf schwierigen Themen helfen mir nicht nur in meinem Mathestudium, sondern auch in der politischen Arbeit.

Ich bin überzeugt, dass dies der ideale Zeitpunkt ist, um mich bei der SP Migrant:innen zu engagieren. Mit der Wahl von Sinem und Reis ins Co-Präsidium letztes Jahr hat eine neue jüngere und vor allem aktivere Ära begonnen, die ich gerne mitgestalten möchte.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Mit solidarischen Grüßen

Alişiyar Sürensoy